

Marcello Musto


Der späte Marx

Eine intellektuelle Biografie der Jahre 1881 bis 1883

152 Seiten | Aus dem Englischen von Michael Brie und Andreas Förster |
2018 | EUR 14,80
ISBN 978-3-89965-796-8

Kurztext: Eine Interpretation der bislang unterbelichteten letzten Lebensjahre und spätesten Schriften von Karl Marx.

Inhalt & Leseprobe:

 [www.vsa-verlag.de-Musto-Der-spaete-Marx.pdf](http://www.vsa-verlag.de/Musto-Der-spaete-Marx.pdf) 561 K



Entgegen dem Mythos, demzufolge Marx in seinen letzten Jahren kaum noch schrieb, zeigt Marcello Musto: Er setzte seine Forschungsarbeit nicht nur fort, sondern erweiterte seine Kapitalismuskritik auf neue Disziplinen.

So untersuchte er neuere politische Konflikte, neu auftretende theoretische Fragen (u.a. die Möglichkeit der sozialistischen Revolution in nicht-kapitalistisch entwickelten Ländern) und neue geografische Gebiete (wie Nordafrika).

Seine Ideen werden im Lichte später Bemerkungen von Marx über Anthropologie, nicht-westliche Gesellschaften und die Kritik des Kolonialismus reflektiert. Eine der zentralen Linien seiner Kritik konzentrierte sich auf Fortschrittstheorien.

Durch die Interpretation z.B. der ethnologischen Exzerptheft und des Briefs an Wera Sassulitsch wird deutlich, dass Marx nicht in die Falle des ökonomischen Determinismus gegangen ist.

Der Autor:

Marcello Musto ist Dozent für Soziologische Theorie an der York University (Toronto/Kanada).

Quelle: <https://www.vsa-verlag.de/nc/buecher/detail/artikel/der-spaete-marx/>